

## Arbeitskreis Schmerz und Bewegung

### Jahresbericht 2022/2023

1. **Der Arbeitskreis** setzt sich aus Physio- und Ergotherapeut\*innen zusammen, die sich in der Schmerztherapie engagieren, teilweise die Zusatzqualifikation „Spezielle Schmerzphysiotherapie/ Schmerzergotherapie“ (SpSPT/SpSET) absolviert haben.

2. **Mitglieder:**

**Ergotherapeutinnen:** Marthe Appel; Corinna Nolte; Anne-Kathrin Christ; Daniela Lahann BSc; Sarah Oßwald

**Physiotherapeut\*innen:** Joachim Dries; Prof. Angela Dieterich, PhD; Gertrud Erhardt-Raum MSc; Dr. rer. med. Katrin Kuss; Marjan Laekeman MSc; Adrian Rösner MSc; Ralf Schesser MSc; Daniela Widmann; Matthias Zöller MSc; Prof. Axel Schäfer, PhD; Kirsten von Mirbach; Miriam Müller BSc; Julia Kuran-Hahn; Martina Egan MSc; Dr. Eva Mareen Bakemeier; Jutta Geidel; Benjamin Schäfer MSc, Prof. Kerstin Lüdtke, PhD; Lena Saukel MSc; Martin Granzin MSc, Karin Mix

3. **Sprecherinnen des Arbeitskreises:**

Prof. Dr. Angela Dieterich  
Studienzentrum Freiburg der Hochschule Furtwangen  
Konrad-Goldmann-Str.5c  
79100 Freiburg i.Br.  
Email: [Angela.Dieterich@hs-furtwangen.de](mailto:Angela.Dieterich@hs-furtwangen.de)  
Tel: 07723 920 2071

Stellvertretende Sprecherinnen:  
Marjan Laekeman MSc.Phys.  
Zillertalstr 120  
44807 Bochum  
Email: [Marjan.Laekeman@t-online.de](mailto:Marjan.Laekeman@t-online.de)  
Tel. 0234 9536385

Corinna Nolte  
Universitätsmedizin Göttingen  
Abt. Ergotherapie  
Robert-Koch-Str. 40  
D-37075 Göttingen  
E-Mail: [noltecorinna@web.de](mailto:noltecorinna@web.de)

4. **Hauptthemen 2023**

- a) Erarbeitung der curricularen Inhalte der „Spezielle Schmerzergotherapie.
- b) Entwicklung einer Weiterbildung „chronischer Schmerz“ für Übungsleiter\*innen im Breitensport (Vereinsport). Ziel: qualifizierte Betreuung Schmerzkranker in Sportvereinen.
- c) Roadmap Ambulante interdisziplinäre Schmerzversorgung im aktuellen Heilmittelkatalog: Optionen der Umsetzung in Physiotherapie und Ergotherapie

## 5. Ergebnisse/Erfolge 2023

Zu a) Das Curriculum „Spezielle Schmerzphysiotherapie“ wurde von der AHK Curr.SpSPT/SpSET aktualisiert und von den ergotherapeutischen Mitgliedern des AKs mit spezifischen Inhalten für die „Spezielle Schmerzergotherapie“ erweitert. Das erweiterte/überarbeitete Curriculum SpSET/SpSPT wurde von der Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung überprüft und befürwortet. Im Mai (07.05.2023) haben die Mitglieder Anne- Kathrin Christ, Marthe Appel und Corinna Nolte in Hopfen am See die ersten Unterrichtseinheiten der ergotherapeutischen Inhalte in einem Testdurchlauf gehalten und wurden von den Teilnehmenden evaluiert. Am Weiterbildungskurs SpSPT/SpSET 2023 in Göttingen nehmen bereits acht Ergotherapeut\*innen teil.

Zu b) eine Arbeitsgruppe erarbeitete auf Basis einer Bachelorarbeit (Leonie Reichensdörfer (2022) *Chronische Schmerzpatient\*innen im Sportverein – ein auf international anerkannte Schmerzcurricula aufbauendes Fortbildungskonzept für Übungsleiter\*innen*, Bachelorthesis Hochschule Furtwangen) ein Weiterbildungscurriculum für Übungsleiter\*innen im Breitensport. In einem Online Treffen mit Tim Westerhold (Mitarbeiter des niedersächsischen Turnerverbandes) wurde das Fortbildungskonzept vorgestellt und diskutiert. Die resultierenden Veränderungen zur Durchführung beim NTB werden aktuell bearbeitet. Weiterhin wurde der Curriculumsentwurf Prof. Nilges (Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung) vorgestellt, diskutiert und ein Probedurchlauf wurde beschlossen, um Erfahrungen zu sammeln und Feedback vom Sportverband und den Teilnehmenden zu bekommen. Diskussionspunkte mit Klärungsbedarf sind die Realisierung der Weiterbildung innerhalb der low-Budget Konstellation der Sportvereinsträger und die personelle Besetzung der Lehrenden.

Zu c) Matthias Zöller stellte in seiner Präsentation „Optionen der ambulanten Umsetzung der SpSPT“ angelehnt an die aktuellen Heilmittelrichtlinien 2020 mögliche Lösungswege der limitierten PT-Verordnung vor. Fragestellung: Wie lässt sich die ambulante Versorgung von Schmerzpatient\*innen in der Physiotherapie aktuell sicherstellen. Eine Präsentation zur Umsetzung ergotherapeutischer Schmerzbehandlungen ist zeitnah geplant. Gruppentherapie ist für die ambulante Physiotherapie ein vielversprechendes Zukunftsmodell, das noch wenig ausgeschöpft ist, auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels. Problem der Regressforderung besteht weiterhin und erschwert die ärztlichen Folgeverordnungen. Der Wunsch ist, dass die Diagnose chronische Schmerzen in die Liste für einen langfristigen Heilmittelbedarf aufgenommen wird. Hier ist zu hoffen, dass mit der Einführung der ICD-11 eine verbesserte Situation eintritt.

d) In der Buchreihe "Schmerzexpertise". im Hogrefe Verlage ist das vierte Buch zu nicht-medikamentösen Maßnahmen geplant. Die Bücher richten sich an Pflegenden und andere Gesundheitsprofessionen, die sich mit dem Thema Schmerz befassen (wollen). Eine Buchkapitelanfrage wurde an die ergotherapeutischen Mitglieder gestellt zum Thema: „was andere Berufsgruppen an nicht medikamentösen Maßnahmen in der Schmerzversorgung anbieten. Fertigstellung bis Ende Juni 2023. Das Kapitel wird von ET-Mitgliedern des AKs angefertigt und Prof. A. Dieterich wird den internen Review übernehmen.

e) „DolorÖmeter“ (Brettspiel) zur Schmerzedukation und Interaktion zw. Therapeut\*in - Patient\*in wird von Mitarbeitenden im AK (PT & ET) übersetzt und von einem Expertenteam reviewt. Nach Freigabe der Übersetzung wird die finale Übersetzung dem Entwickler Prof. Felipe Reis zur Begutachtung vorgelegt. Im Anschluss ist eine „Usability“ Studie geplant.

## 6. Perspektiven und Aufgaben für die nächsten 12 Monate

- Ausarbeitung ambulante Versorgung in der Ergotherapie angelehnt an die aktuelle Heilmittelrichtlinie 2020 fürs nächste Treffen im Oktober 2023
- Evaluation der ersten Veranstaltungen der Weiterbildung Spezielle Schmerzergotherapie.
- Entwicklung eines Translationskonzepts für die Schmerzweiterbildung für Übungsleiter\*innen im Breitensport
- Klärung der Copyright-Situation für das bereits erarbeitete Rückenschmerz-Assessment zur Publikation auf der Website der Deutschen Schmerzgesellschaft
- Erarbeiten einer Positionserklärung der Ergotherapie im Hinblick auf die interdisziplinäre Versorgung von Schmerzpatient\*innen
- Statement zur Anerkennung interprofessioneller Schmerzweiterbildungen/ der Teilnahme am Deutschen Schmerzkongress für Fortbildungspunkte durch die physiotherapeutischen Verbände
- Entwicklung einer Hochschulvariante der Inhalte der SpSPT/SpSET, also Modularisierung und ECTS für eine Verbreitung auch über Studiengänge in Zusammenarbeit mit der AHK Curriculum Spezielle Schmerzphysiotherapie/Schmerzergotherapie
- Der AK sucht nach internationaler Vertiefung für Networking und fachlichen Input. Prof. Dr. Margot De Kooning (PAIN IN MOTION group & Visiting Professor, Vrije Universiteit Brussel, Belgien) hat einen Vortrag für das AK-Treffen Januar **2024** zugesagt. Thema: Biopsychosoziale Schmerztherapie: Ressourcen und Barrieren bei der Anwendung in der Praxis.

## 7. Fazit bzw. kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

- In der interdisziplinären Darstellung der Deutschen Schmerzgesellschaft fehlt die Ergotherapie weitestgehend. Hier sehen wir Handlungsbedarf für eine bessere Darstellung und Wahrnehmung.
- Qualitativ hochwertige Physiotherapie benötigt eine Abrechnungsposition zum Assessment. Ein ausreichendes Assessment lässt sich in der 20minütigen Behandlungstaktung nicht erbringen.
- Als Vorschlag zur besseren Wahrnehmung der speziellen Schmerz Physio- und Ergotherapie wurde angeregt, diese im stationären Setting explizit zu empfehlen → z.B. Links zur Therapeutensuche.

Das Sprecherinnenteam des AK Schmerz & Bewegung Prof. Dr. Angela Dieterich, Marjan Laekeman, Corinna Nolte